

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtounuskreises in der X. Wahlzeit
am Montag, den 09.12.2013, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 09:00 Uhr bis 15:15 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzende/r

Aribert Oehm

CDU

Karen Löw
Bettina Mertgen
Katja Metz
Susanne Odenweller
Roland Seel
Gregor Sommer
Mathias Völlger

SPD

Thomas Papadopoulos
Astrid Schatta
Dr. Stephan Wetzel

GRÜNE

Jutta Bruns
Norman Dießner
Carsten Filges
Lars Keitel

FDP

Heike Kolter

FWG

Götz Esser

DIE LINKE.

Bernd Vorlaeufer-Germer

REP

Kim-Philipp Nowak

PIRATEN

Michael Geurts

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Uwe Kraft
Rudolf Kretzschmar
Hadmut Lindenblatt
Dr. Regina Sell

Schriftführer

Andreas Moskwa

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Jürgen Banzer
Käthe Springer

Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören

Dr. Stefan Naas

Verwaltung

Sascha Bastian
Thomas Feisel
Uwe Fink
Michael Frauenstein
Steffen Göring
Annette Goy
Nina Haibach
Thorsten Hartwig
Felix Heuser
Rainer Keller
Ludwig Maiworm
Reiner Plomer
Michael Rühl
Thorsten Sauer
Dr. Arnulf Simon
Maike Stein
Bernhard Strauch

B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Aribert Oehm eröffnet die 20. Sitzung des Haupt- und Finanz-ausschusses des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
1.	Mitteilungen	

Herr Landrat Ulrich Krebs teilt mit, dass wie beschlossen die Mitgliedschaft im Verein Frankfurt RheinMain – Verein zur Förderung der Standortentwicklung e. V. außerordentlich zum Jahresende gekündigt wurde.

Weiter wird dem Protokoll der Haushaltsbericht gemäß § 28 GemHVO für das 3. Quartal 2013 für den Ergebnis- und den Finanzhaushalt beigelegt (Anlage I).

Herr Landrat Krebs informiert über den aktuellen Schuldenstand, ein entsprechender Vermerk mit einer detaillierten Aufstellung wird ebenfalls dem Protokoll beigelegt (Anlage II).

2. **Antrag der Gruppe DIE LINKE. Prüfung einer sinnvollen Verwendung von 2013/0675/KT Grundstücken im Besitz des Hochtaunuskreises**

Herr Landrat Krebs berichtet dem Ausschuss zum aktuellen Stand der beiden genannten Liegenschaften.

Zur Liegenschaft des ehemaligen Bundesausgleichsamtes in Bad Homburg führt er aus, dass hier der Kaufvertrag an eine schulische Nutzung gebunden ist. Die Bindefrist dauert bis 2018, danach könnte eine freie Verwertung erfolgen. Im Hinblick auf die Lage und der Möglichkeit einer Verwertung sei es empfehlenswert, die Immobilie im Bestand zu halten. Auch werden für die Erweiterung des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums Flächen weiter benötigt. In der Innenstadt von Bad Homburg sei dies die einzige freie Fläche, die für schulische Nutzung einsetzbar ist.

Bezüglich der Liegenschaft der ehemaligen Taunusheimschule in Wehrheim führt Herr Landrat Krebs aus, dass das Grundstück auch im kommenden Jahr noch im Bestand geführt werden solle. Eine Rückabwicklung ist vertraglich nur möglich, wenn ein Bauantrag für schulische Nutzung abgelehnt wird. Ein Bebauungsplan ist für dieses Gebiet bisher nicht zum Satzungsbeschluss gebracht worden. Derzeit läuft hier eine Prüfung, ob eine anderweitige Nutzung möglich ist.

Herr Landrat Krebs sagt hierzu für das erste Halbjahr 2014 nach Abschluss der Prüfung einen entsprechenden Bericht der realisierbaren Optionen zu.

Es folgt eine Aussprache.

Im Anschluss besteht auch auf Nachfrage bei dem Vertreter der antragstellenden Gruppe, Herrn Vorläufer-Germer, im Ergebnis Einvernehmen, dass der Antrag damit erledigt ist.

3. **Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2013 für den Eigenbetrieb 2013/0679/KA
Oberurseler Werkstätten für Behinderte**

Der Vorsitzende Herr Oehm fragt nach, ob Gesprächsbedarf besteht, anschließend erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Die **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH** wird gem. § 5 Nr. 13 und § 27 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz zur Abschlussprüferin der Oberurseler Werkstätten für Behinderte – Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises – für den Jahresabschluss 2013 bestellt.“

4. **Jahresabschluss 2012 und Lagebericht der Oberurseler Werkstätten für 2013/0680/KA
Behinderte**

Der Vorsitzende Herr Oehm ruft den Tagesordnungspunkt 4 auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

Beschluss

„Der Jahresabschluss 2012 der Oberurseler Werkstätten für Behinderte – Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises – wird gem. § 5 Nr. 11 und § 27 Abs. 3 EigBG festgestellt.“

Der im Jahresabschluss ausgewiesene Überschuss in Höhe von **624.979,28 €** wird den Gewinnrücklagen zugeführt.“

5. **Auftragsvergaben über 5000 € im 3. Quartal 2013 2013/0681/KA**

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Strauch (Fachbereichsleiter Hochbau) beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende stellt abschließend fest, dass die Zusammenstellungen der Fachbereiche Einkauf, Schule und Betreuung, Hochbau sowie Informations- und Technologieservice über die Vergabe von Aufträgen über 5.000,00 € im 3. Quartal 2013 zur Kenntnis genommen wurden.

6. **Antrag der Gruppe DIE LINKE. Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises des Hochtaunuskreises (Informationsfreiheitssatzung)** 2013/0544/KT/1

Der Vorsitzende Herr Oehm ruft den Tagesordnungspunkt 6 auf und fragt nach, ob es Nachfragen zur Stellungnahme des Kreisausschusses gibt.

Die Stellungnahme des Kreisausschusses wird zur Kenntnis genommen.

7. **Errichtung eines Erweiterungsbaus für Naturwissenschaften und Arbeitslehre in Modulbauweise für die Friedrich-Stoltze-Schule in Königstein** 2013/0717/KA
Bereitstellung weiterer überplanmäßiger Mittel gemäß § 100 HGO

Herr Landrat Krebs begründet die Beschlussvorlage und er und Herr Strauch beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

In Zusammenhang mit der Fragestellung der unterschiedlichen Nutzungsdauern eines Massivbaus und einer hier angestrebten Modulbauweise wird auf Nachfrage von Frau Bruns ergänzend zum Protokoll die Anlage III mit einer entsprechenden Vergleichsberechnung der Belastungen des Ergebnishaushaltes durch die Abschreibung beigefügt. Weiter wird mit dem Protokoll präzisiert, dass die Nutzungsdauer des vergleichbaren Modulbauwerks an der Christian-Wirth-Schule in Usingen mit 25 Jahren angesetzt ist.

Auf Nachfrage von Herrn Filges wird für das Protokoll eine Schulbau-Maßnahmenliste mit Aufschlüsselung der Plan- und Ist-Werte und deren haushaltmäßige Behandlung zugesagt. Diese Liste ist als Anlage IV dem Protokoll beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4)

Nein: ./.

Enthaltung: GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)

gefasster Beschluss

„Für die Errichtung eines Modulgebäudes für naturwissenschaftlichen Unterricht und Arbeitslehre an der Friedrich-Stoltze-Schule, Königstein, werden in Ergänzung des in gleicher Angelegenheit gefassten Kreistagsbeschlusses vom 01.07.2013, TO-Nr. 3.5, weitere Mittel in Höhe von 1.000.000,00 € gemäß § 100 HGO überplanmäßig beim Konto 2.030601.8421 bereitgestellt.

Die Mehrauszahlungen sind unvorhergesehen und unabweisbar. Sie werden durch Minderauszahlungen im Jahr 2013 bei folgenden Haushaltspositionen gedeckt:

Sanierung der Friedrich-Ebert-Schule, Konto 2.030101.8421, in Höhe von 300.000,00 €
Erweiterung der Friedrich-Ebert-Schule, Konto 2.030101.8422, in Höhe von 150.000,00 €
Gymnasium Oberursel, Erweiterung Schule, Konto 2.030708.8422, in Höhe von 550.000,00 €“

8. Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2014, Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2017, Haushaltssicherungskonzept sowie Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2014

I. Tischvorlagen

Herr Landrat Krebs teilt mit, dass folgende Unterlagen als Tischvorlage vorgelegt werden:

- Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit vom 02.12.2013
- Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vom 04.12.2013
- Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt vom 05.12.2013
- Änderungsliste der Verwaltung zum Ergebnishaushalt 2014 (Anlage V)
- Änderungsliste der Verwaltung zu Erläuterungen des Ergebnishaushaltes 2014 (Anlage VI)
- Änderungsliste der Verwaltung zu Anlagen des Haushaltsplanes 2014 (Anlage VII)
- Änderungsliste der Verwaltung zum Finanzhaushalt 2014 einschließlich Investitionsprogramm (Anlage VIII)
- Änderungsliste der Verwaltung zu Erläuterungen des Finanzhaushaltes 2014 einschließlich Investitionsprogramm (Anlage IX)
- Austauschseite zum Wirtschaftsplan KiT gGmbH (Anlage X)
- Wirtschaftsplan Taunusdienste gGmbH (Anlage XI)
- Auszug aus dem Protokoll der Bürgermeisterdienstversammlung zur Anhörung der Städte und Gemeinden zum Kreishaushalt 2014 (Anlage XII)
- Stellungnahmen der Städte/Gemeinden Wehrheim, Königstein und Bad Homburg (Anlagen XIII-XV)

Herr Landrat Krebs bringt die Änderungslisten der Verwaltung in die Beratung ein und begründet diese. Sie sind als Anlage V-IX dem Protokoll beigelegt. Frau Haibach (Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen) erläutert die Änderungen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass folgende Änderungsanträge bisher eingereicht wurden:

- 2013/0726/KT
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Haushaltskonsolidierungskonzept: Außerschulische Schulraumnutzung
- 2013/0726/KT/1
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Haushaltskonsolidierungskonzept: Privatisierung von Taunus Menü Service
- 2013/0726/KT/2
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Allgemeine Schulverwaltung Schulsozialarbeit
- 2013/0726/KT/3
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Hilfe in Not - Fonds, Produkt 010119
- 2013/0726/KT/4
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Produkt 010113 Revision
- 2013/0726/KT/5
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion
Ergebnishaushalt, Produktbereich 16, Produktgruppe 1602, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

- 2013/0726/KT/6
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion
Ergebnishaushalt, Produktbereich 06, Produktgruppe 0601, Förderung von Kindern in
Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 2013/0726/KT/7
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion
Ergebnishaushalt, Produktbereich 05, Produktgruppe 0506, Förderung von Trägern der
Wohlfahrtspflege
- 2013/0726/KT/8
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion
Finanzaushalt, Produktbereich 04, Produktgruppe 0410, Heimat- und sonstige Kulturpflege
- 2013/0726/KT/9
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Stelle eines 2. Kreisbeigeordneten
- 2013/0726/KT/10
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Rücknahme der letzten Erhöhung der Kreisumlage (um 2 Punkte)
- 2013/0726/KT/11
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Verwaltungsinterne Stelle zur Vermarktung kreiseigener Immobilien
- 2013/0726/KT/12
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Kündigung der Mitgliedschaft in der Frankfurt-Rhein-Main GmbH International Marketing of the
Region (FRM)
- 2013/0726/KT/13
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Kündigung der Mitgliedschaft in der Kulturregion Frankfurt Rhein Main sowie beim Kulturfonds
Frankfurt Rhein Main
- 2013/0726/KT/14
Änderungsantrag der FWG- Kreistagsfraktion
Keine weiteren Zahlungen für das nicht genutzte Gelände des ehemals geplanten Neubaus der
Heinrich-Kielhorn-Schule
- 2013/0726/KT/15
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Eine Aufstellung aller (nicht für Pflichtaufgaben des Kreises genutzter) Liegenschaften des
Hochtaunuskreises
- 2013/0726/KT/16
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Taunus Menü Service
- 2013/0726/KT/17
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Freiwillige Leistungen an Einrichtungen, die nicht kreisweit agieren bzw. die neben anderen
ähnlichen Einrichtungen arbeiten, die ihrerseits nicht vom Kreis unterstützt werden
- 2013/0726/KT/18
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Keine Pausen mehr bei Kreistagssitzungen
- 2013/0726/KT/19
Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktion
Produkt 010101 6780000 „Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat usw.“

Die Änderungsanträge sind als Anlage XVI dem Protokoll beigefügt.

II. Anhörung der Städte und Gemeinden zum Kreishaushalt 2014

Herr Landrat Krebs berichtet über die Anhörung im Rahmen der Bürgermeisterdienstversammlung am 26.11.2013 (Auszug aus dem Protokoll Anlage XII). Nach dieser Anhörung wurden drei

Stellungnahmen abgegeben, die als Tischvorlage vorgelegt werden. Die Stellungnahmen sind als Anlage XIII-XV dem Protokoll beigelegt.

Feststellung für das Protokoll durch den Vorsitzenden:

Der Verpflichtung zur Anhörung der Ober-/Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Kreishaushalt gemäß Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 06.05.2010 (Staatsanzeiger 21/2010 S. 1470) wurde entsprochen.

III. Anlagen zum Haushaltsplan Band 1

Der Vorsitzende Herr Oehm ruft die Anlagen aus Band 1 des Haushaltsplans zur Beratung auf. Fragen der Ausschussmitglieder zum Vorbericht werden von Herrn Landrat Krebs und Frau Haibach beantwortet.

Zur Frage von Frau Bruns nach den Gründen für die Steigerung der Kosten aus interner Leistungsverrechnung im Produktbereich 03 wird eine Aufstellung dem Protokoll als Anlage XVII beigelegt.

IV. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt wird beraten und Fragen werden beantwortet. Dabei wird produktbereichsweise vorgegangen und im jeweiligen Zusammenhang stehende Änderungsanträge beraten und abgestimmt.

Der Gesamtergebnishaushalt und danach der Produktbereich 01 – Innere Verwaltung werden aufgerufen und beraten. Herr Oehm weist auf die Änderungsliste der Verwaltung zum Produkt 01.01.04 und 01.01.13 hin.

Auf Nachfrage von Herrn Filges zur Prüftätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes wird für das Protokoll das Posteingangsdatum für die Vorlage der Eröffnungsbilanz 2009 und Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Weilrod nachgetragen: dies war der 26.11.2013.

Zum Produktbereich 01 liegen folgende Änderungsanträge vor:

- 1) *2013/0726/KT/18
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Keine Pausen mehr bei Kreistagssitzungen*

Herr Esser begründet den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: FWG (1)
Nein: CDU (7), SPD (4), FDP (1)
Enthaltung: GRÜNE (4)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

- 2) 2013/0726/KT/19
*Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktion
Produkt 010101 6780000 „Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat usw.“*

Herr Dr. Wetzel begründet den Antrag, es folgt eine Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4)
Nein: ./.
Enthaltung: GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)

gefasster Beschluss

„Die Aufwendungen aus der Fortschreibungsliste der Verwaltung von 322.604,00 EURO sollen durch eine Anpassung des kalkulierten Zinssatzes an die aktuellen Entwicklungen auf dem Zinsmarkt gedeckt werden. Es wird vorgeschlagen, den Zinssatz für neu aufzunehmende Investitionskredite von 3,0% auf 2,5% und für Kassenkredite von 1,0% auf 0,8% zu reduzieren (Produkt 160201.7710000 „Bankzinsen“).

Die zusätzlichen Mittel sollen außerdem eine Anpassung der Fraktionszuschüsse und der Entschädigungssatzung des Hochtaunuskreises mit Wirkung zum 01.07.2014 ermöglichen. Der Haushaltsansatz im Produkt 010101 6780000 „Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat usw.“ wird dafür um 70.000,00 Euro auf 580.000,00 Euro erhöht.

Die Fraktionszuschüsse sollen folgendermaßen angepasst werden:

Jede im Kreistag vertretene Fraktion erhält als Zuschuss für ihre Fraktionsarbeit gemäß § 26 a Abs. 4 HKO einen monatlichen Sockelbetrag in Höhe von 450,00 Euro, weiterhin 270,00 Euro jeweils für den/die 1. bis 10. Mandatsträger/innen sowie 125,00 Euro für jede/n weitere/n Mandatsträger/in.

Jede im Kreistag vertretene Gruppe, die keinen Fraktionsstatus besitzt, erhält als Zuschuss für ihre Arbeit monatlich 270,00 Euro jeweils für den/die 1. bis 3. Mandatsträger/in.

Des Weiteren wird der Kreisausschuss gebeten, eine Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung vorzulegen und dabei die allgemeine Preissteigerung seit der letzten Änderung der Entschädigungssatzung zu berücksichtigen. Was die Aufwandsentschädigungen, das Sitzungsgeld und den Verdienstaufschlag anbelangt, wurde die Entschädigungssatzung zuletzt im Juli 2006 geändert.“

- 3) 2013/0726/KT/11
*Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Verwaltungsinterne Stelle zur Vermarktung kreiseigener Immobilien*

Herr Esser begründet den Antrag, über den Antrag wird beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: FWG (1)
Nein: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4)
Enthaltung: FDP (1)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

- 4) 2013/0726/KT/15
*Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Eine Aufstellung aller (nicht für Pflichtaufgaben des Kreises genutzter) Liegenschaften des Hochtaunuskreises*

Herr Esser begründet den Antrag, es erfolgt eine Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), FDP (1), FWG (1)
Nein: GRÜNE (4)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Es wird beschlossen, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 24. März 2014 eine Aufstellung aller Liegenschaften des Hochtaunuskreises erhält, die derzeit nicht zur Erfüllung seiner Pflichtaufgaben benötigt werden.

Außerdem wird berichtet, ob und in wie weit jeweils beabsichtigt ist die Immobilie zu verkaufen oder einer anderen Nutzung zugeführt werden soll. Gleichzeitig wird berichtet, wie weit der Stand der Vermarktung oder Überführung zu anderen Nutzungen fortgeschritten ist (d.h. wann ist gegebenenfalls mit einem Verkauf oder einer anderen Nutzung zu rechnen).“

- 5) 2013/0726/KT/4
*Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Produkt 010113 Revision*

Frau Bruns begründet den Antrag, Herr Krebs nimmt dazu Stellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Es wird um eine Aufstellung aller ausstehenden Prüfaufgaben gebeten, auch derjenigen, die noch nicht angefordert sind, aber lt. gesetzlichen Vorschriften fällig wären.

Zudem wird um Mitteilung gebeten, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, so dass die Revisionsabteilung in der Lage ist, sämtliche Außenstände schnellstmöglich abzuarbeiten, sowie Jahresabschlüsse aktiv anzufordern und die Städte/Gemeinden/Institutionen anzuhalten, ihren gesetzlichen Verpflichtungen fristgerecht nachzukommen.“

In Erfüllung dieses Beschlusses wird ein entsprechender Vermerk als Anlage XVIII dem Protokoll beigelegt.

- 6) 2013/0726/KT/3
*Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Hilfe in Not - Fonds, Produkt 010119*

Frau Springer begründet den Antrag, Herr Landrat Krebs nimmt dazu Stellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4)
Nein: ./.
Enthaltung: FDP (1), FWG (1)

gefasster Beschluss

„Für den Fonds „Hilfe in Not“ werden zusätzlich 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.“

Der Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung und danach 03 – Schulträgeraufgaben werden aufgerufen und beraten. Im Produktbereich 03 werden jeweils die einzelnen Produktgruppen zur Beratung aufgerufen.

Herr Oehm weist auf die Änderungsliste der Verwaltung zum Produkt 03.13.01 hin.

Zum Produktbereich 03 liegt folgender Änderungsantrag vor:

*2013/0726/KT/14
Änderungsantrag der FWG- Kreistagsfraktion
Keine weiteren Zahlungen für das nicht genutzte Gelände des ehemals geplanten Neubaus der
Heinrich-Kielhorn-Schule*

Herr Esser zieht den Antrag zurück.

Es wird der Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft aufgerufen, hier liegt folgender Änderungsantrag vor:

*2013/0726/KT/13
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Kündigung der Mitgliedschaft in der Kulturregion Frankfurt Rhein Main sowie beim Kulturfonds
Frankfurt Rhein Main*

Abstimmungsergebnis:

Ja: FWG (1)
Nein: CDU (7), SPD (4), FDP (1), Teile der GRÜNE (2)
Enthaltung: Teile der GRÜNE (2)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Es wird der Produktbereich 05 - Soziale Leistungen aufgerufen und auf die Änderungsliste der Verwaltung zu Produkt 05.01.03, 05.03.01 und 05.02.03 hingewiesen.

Zu Produktbereich 05 liegt folgender Änderungsantrag vor:

2013/0726/KT/7

Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion

Ergebnishaushalt, Produktbereich 05, Produktgruppe 0506, Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Der Antrag wird von Frau Kolter begründet und beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: FDP (1)

Nein: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4)

Enthaltung: FWG (1)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Der Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und 07 – Gesundheitsdienste wird aufgerufen und auf die Änderungsliste der Verwaltung zu Produkt 06.03.02 hingewiesen.

Zu Produktbereich 06 liegen folgende Änderungsanträge vor:

1) *2013/0726/KT/6*

Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion

Ergebnishaushalt, Produktbereich 06, Produktgruppe 0601, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Frau Kolter zieht den Antrag zurück.

2) *2013/0726/KT/2*

Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE

Allgemeine Schulverwaltung Schulsozialarbeit

Herr Dießner begründet den Antrag und ändert den beantragten Beschluss dahingehend ab, dass die Haushaltsmittel um 150.000 € zu erhöhen sind. Anschließend wird der Antrag beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (4), FWG (1)

Nein: CDU (7), SPD (4), FDP (1)

Enthaltung: ./.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Die Produktbereiche 07 bis 15 werden aufgerufen und beraten, Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Der Vorsitzende Herr Oehm weist auf die Änderungsliste der Verwaltung zu Produkt 07.01.01 und Produktbereich 13 hin.

Fragen von Herrn Filges und Frau Bruns zum Produkt 10.02.02.15 – Mietwohnungen Jacobistraße werden von Herrn Landrat Krebs und Herrn Kreisbeigeordneten Kraft beantwortet. Zu den konkreten vertraglichen Verpflichtungen wird ein entsprechender Vermerk als Anlage XIX beigefügt.

Zu Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus liegt folgender Änderungsantrag vor:

2013/0726/KT/12

Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion

Kündigung der Mitgliedschaft in der Frankfurt-Rhein-Main GmbH International Marketing of the Region (FRM)

Herr Esser begründet den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: FWG (1)

Nein: CDU (7), SPD (4), FDP (1)

Enthaltung: GRÜNE (4)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Der Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft wird aufgerufen und auf die Änderungsliste der Verwaltung zum Produkt 16.01.01 hingewiesen. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Zu Produktbereich 16 liegen folgende Änderungsanträge vor:

1) 2013/0726/KT/10

Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion

Rücknahme der letzten Erhöhung der Kreisumlage (um 2 Punkte)

Herr Esser begründet den Antrag, es erfolgt eine Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Ja: FWG (1)

Nein: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1)

Enthaltung: ./.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

2) 2013/0726/KT/5

Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion

Ergebnishaushalt, Produktbereich 16, Produktgruppe 1602, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Frau Kolter begründet den Antrag. Herr Dr. Wetzel stellt den Antrag, im Hinblick auf den zuvor beschlossenen Änderungsantrag 2013/0726/KT/19 den Änderungsantrag 2013/0726/KT/5 für erledigt zu erklären. Über den Antrag auf Erledigung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4)

Nein: GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)

Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Änderungsantrag 2013/0726/KT/5 ist erledigt.

Nach der Beratung erfolgt die Abstimmung über den Ergebnishaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4)
Nein: FDP (1), FWG (1)
Enthaltung: GRÜNE (4),

Der Ergebnishaushalt ist damit beschlossen.

V.Finanzhaushalt einschließlich Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2013 – 2017

Der Finanzhaushalt wird beraten und Fragen werden beantwortet. Dabei wird produktbereichsweise aufgerufen und im jeweiligen Zusammenhang stehende Änderungsanträge beraten und abgestimmt.

Der Gesamtfinanzhaushalt und der Produktbereich 01 – Innere Verwaltung werden aufgerufen. Der Vorsitzende Herr Oehm weist auf die Änderungsliste der Verwaltung zu den Produkten 01.01.11 und 01.01.13 hin.

Die Gesamtübersicht des Finanzhaushaltes und hier die Gesamtsumme der Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken werden intensiv beraten.

Sitzungsunterbrechung / Mittagspause von 12:30 Uhr bis 13:36 Uhr

Die Produktbereiche 02 - Sicherheit und Ordnung, 03 – Schulträgeraufgaben und 04 – Kultur und Wissenschaft werden aufgerufen. Auf die Änderungsliste der Verwaltung zu Produkt 03.01.44, 03.01.58 und 03.13.01 wird hingewiesen.

Zu Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft liegt folgender Änderungsantrag vor:

2013/0726/KT/8

Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion

Finanzhaushalt, Produktbereich 04, Produktgruppe 0410, Heimat- und sonstige Kulturpflege

Frau Kolter begründet den Antrag, Herr Landrat Krebs nimmt Stellung zum Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: FDP (1)
Nein: CDU (7), SPD (4)
Enthaltung: GRÜNE (4), FWG (1)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Die Produktbereiche 05 bis 16 werden aufgerufen und beraten, Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Auf die Änderungslisten der Verwaltung zu Produkt 13.04.01, 13.05.01 und 16.01.01 wird hingewiesen.

Zu Produkt 15.02.01 – Cafeteria, Position 8431 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, wird hier der Einzelbetrag von 15.000 € für die Anschaffung von höherwertigem Ausstattungsmaterial von Frau Bruns zur Diskussion gestellt.

Herr Landrat Krebs schlägt hierzu vor, diese Position mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Dieser Vorschlag wird mit allgemeiner Zustimmung beschlossen.

gefasster Beschluss

„Im Finanzhaushalt bei Produkt 15.02.01 – Cafeteria, Position 8431 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, wird ein Teilbetrag von 15.000 € für die Anschaffung von höherwertigem Ausstattungsmaterial mit einem Sperrvermerk versehen.“

Nach der Beratung erfolgt die Abstimmung über den Finanzhaushalt insgesamt einschließlich des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2013 – 2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4)

Nein: FDP (1)

Enthaltung: GRÜNE (4), FWG (1)

Der Finanzhaushalt einschließlich Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2013 – 2017 ist damit beschlossen.

VI. Stellenplan

Der Vorsitzende Herr Oehm ruft den Stellenplan nach den verschiedenen Abschnitten zur Beratung auf.

Zum Stellenplan liegt folgender Änderungsantrag vor:

2013/0726/KT/9

Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion

Stelle eines 2. Kreisbeigeordneten

Herr Esser begründet den Antrag. Herr Landrat Krebs nimmt dazu Stellung und führt aus, dass hier eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich wäre. Herr Esser zieht den Antrag daraufhin zurück.

Nach Beratung erfolgt die Abstimmung über den Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4)

Nein: ./.

Enthaltung: GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)

Der Stellenplan ist damit beschlossen.

VII. Kenntnisnahme der mittelfristigen Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2013 – 2017

Die mittelfristige Finanzplanung wird aufgerufen und auf die Änderungslisten der Verwaltung hierzu hingewiesen. Herr Landrat Krebs erläutert die Finanzplanung und ihre Grundlagen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Mittelfristige Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2013 – 2017 wird zur Kenntnis genommen.

VIII. Wirtschaftsplan 2014 der Oberurseler Werkstätten

Feststellung für das Protokoll durch den Vorsitzenden:

Die Betriebskommission der Oberurseler Werkstätten für Behinderte hat den Wirtschaftsplan 2014 in ihrer Sitzung am 11.10.2013 zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Wirtschaftsplan 2014 der Oberurseler Werkstätten für Behinderte wird zur Beratung aufgerufen, Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Landrat Krebs beantwortet.

Die Nachfrage von Herrn Filges zu den geplanten Baumaßnahmen der Werkstätten wird mit dem Protokoll wie folgt beantwortet:

Die Gewinnrücklage weist im Abschluss 31.12.2012 einen Betrag in Höhe von 3.442.357,56 € aus. Ein kleiner Teil dient der Lohnsicherung für die Betreuten, der Restbetrag besteht aus einer Investitionsrücklage und einem Sonderposten. Der Gewinn 2012 (624.979,28 €) wurde in die Gewinnrücklage gebucht, da in absehbarer Zeit die kompletten Sanitäranlagen im Haus saniert werden müssen. In den Vorjahren (vor dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz) wurden immer wieder Rücklagen für eine mögliche Erneuerung der Heizungsanlage gebildet, und es ist perspektivisch immer eine Sanierung bzw. Erweiterung der Tagesförderstätte im Finanzplan berücksichtigt (Bedarf aufgrund Neubau des Alfred-Delp-Hauses für 2015 absehbar). Die Umsetzung der neuen Brandschutzmaßnahmen kommt noch hinzu. Weiter sind Investitionen in die Aktenvernichtung und den Fuhrpark geplant.

Nach Beratung erfolgt die Abstimmung über den Wirtschaftsplan 2014 der Oberurseler Werkstätten für Behinderte.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

Der Wirtschaftsplan ist damit beschlossen.

IX.Weitere Anlagen zum Haushaltsplan einschl. Wirtschaftspläne verbundener Unternehmen Band 2

Der Vorsitzende Herr Oehm ruft die weiteren Anlagen des Haushaltsplans aus Band 2 zur Beratung auf:

- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- Wirtschaftspläne, soweit sie schon vorliegen:
 - Taunus-Gebäude-Service GmbH für 2014
 - Taunusdienste gGmbH für 2014
 - Taunus Menü Service GmbH für 2014
 - Hochtaunus-Kliniken gGmbH für 2014
 - Verkehrsverband Hochtaunus - Zweckverband - für 2014
 - Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH für 2014
 - *RMD Rhein-Main Deponie GmbH für 2014*
[liegt noch nicht vor, Beschlussfassung am 20.12.2013]
 - RMA Rhein-Main Abfall GmbH für 2014

Fragen der Ausschusssmitglieder zu den Wirtschaftsplänen der Taunus-Gebäude-Service GmbH und den Hochtaunus-Kliniken gGmbH werden von Herrn Landrat Krebs und Herrn Kreisbeigeordneten Kraft beantwortet.

Frau Bruns fragt beim Wirtschaftsplan der Hochtaunus-Kliniken gGmbH zu den Erläuterungen der Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen, hier mögliche Reduzierung dieser Erlöse wegen externer Vermietung der Räume im Akuthaus nach.

Herr Krebs beantwortet die Frage, mit dem Protokoll wird Folgendes ergänzt:

Der Mietvertrag beginnt mit der Übergabe der Räume an den Mieter (spätestens aber am 01.04.2014). Die Kliniken haben nach drei Jahren die Möglichkeit, die Räumlichkeiten anderweitig zu nutzen. Die Parteien werden rechtzeitig Gespräche über eine Verlängerung des Mietverhältnisses um zwei Jahre über die Festmietzeit hinaus führen.

Weiter führt Herr Landrat Krebs zum Wirtschaftsplan der Hochtaunus-Kliniken gGmbH aus, dass dieser durch den Umzug und den dreimonatigen Doppelbetrieb im Jahr 2014 mit Unsicherheiten behaftet ist.

Auf Hinweis von Herr Filges auf die teilweise späte bzw. im Falle der Rhein-Main Deponie GmbH nicht erfolgte Vorlage von Wirtschaftsplänen sagt Herr Landrat Krebs zu, sich nochmals verstärkt im Rahmen der Haushaltsberatungen im nächsten Jahr für eine rechtzeitige Vorlage der Wirtschaftspläne einzusetzen.

X.Haushaltssicherungskonzept

Abschließend wird das Haushaltssicherungskonzept zur Beratung aufgerufen. Fragen der Ausschusssmitglieder werden von Herr Landrat Krebs und Herrn Keller (Leiter Fachbereich Personalservice) beantwortet.

Folgende Anträge liegen zum Haushaltssicherungskonzept vor:

- 1) *2013/0726/KT*
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Haushaltskonsolidierungskonzept: Außerschulische Schulraumnutzung

Frau Bruns begründet den Antrag. Es folgt eine Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (4)
Nein: CDU (7), SPD (4)
Enthaltung: FDP (1), FWG (1)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

2) 2013/0726/KT/1

*Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Haushaltskonsolidierungskonzept: Privatisierung von Taunus Menü Service*

Frau Bruns begründet den Antrag, danach wird dieser beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)
Nein: CDU (7), SPD (4)
Enthaltung: ./.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

3) 2013/0726/KT/16

*Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Taunus Menü Service*

Der Antrag wird von Herrn Esser begründet.

Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)
Nein: CDU (7), SPD (4)
Enthaltung: ./.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Herr Landrat Krebs sagt auf Nachfrage von Herrn Esser zu, dass die Entwicklung und Finanzierung der Taunus Menü Service GmbH unterjährig weiter beobachtet werde. Dies gelte für die Frage des Beihilferechts genauso wie für die Kosten der Patientenverpflegung in Verbindung zu den Kosten der Personalgestaltung, für die Kosten des Cafeteria-Betriebs sowie für die Versorgung der Oberurseler Werkstätten. Aus Sicht von Landrat Krebs macht es aber zum jetzigen Zeitpunkt Sinn, die Taunus Menü Service GmbH in Kreisregie weiter zu führen.

4) 2013/0726/KT/17

*Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Freiwillige Leistungen an Einrichtungen, die nicht kreisweit agieren bzw. die neben anderen ähnlichen Einrichtungen arbeiten, die ihrerseits nicht vom Kreis unterstützt werden*

Herr Esser zieht den Antrag zurück.

Nach Beratung erfolgt die Abstimmung über das Haushaltssicherungskonzept.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4)

Nein: FDP (1)

Enthaltung: GRÜNE (4), FWG (1)

Das Haushaltssicherungskonzept ist damit beschlossen.

XI.Schlussabstimmung

Es folgt die Abstimmung über die Haushaltssatzung insgesamt unter Berücksichtigung vorangegangener Beschlüsse.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den entsprechenden Anlagen sowie die Hebesätze für Kreis- und Schulumlage an die gefassten Beschlüsse anzupassen und redaktionelle Korrekturen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4)

Nein: FDP (1)

Enthaltung: GRÜNE (4), FWG (1)

Die Haushaltssatzung unter Berücksichtigung vorangegangener Beschlüsse ist damit beschlossen.

Die beschlossene Haushaltssatzung ist als Anlage XX dem Protokoll beigelegt.

9. Verschiedenes

Herr Filges bittet darum, dass ihm noch die Rede des Landrats zur Einbringung des Haushaltes per Email zur Verfügung gestellt wird. Weiter bittet er darum, nach Möglichkeit das Protokoll dieser Sitzung vorab am Freitag per Email zu erhalten.

Herr Krebs weist auf die Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am nächsten Montag, den 16.12.2013 um 16.00 Uhr wegen der Verbürgung von Darlehen der Hochtaunus-Kliniken gGmbH hin.

Weiter kündigt er die aufgrund des „Almunia-Pakets“ nötige Anpassung des Betrauungsaktes mit den Hochtaunus-Kliniken gGmbH an, die dieses Jahr noch beschlossen werden soll.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt Herr Oehm allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung. Die nächste reguläre Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am 17.03.2014 statt.

Aribert Oehm
Vorsitzender

Andreas Moskwa
Schriftführer

